

# In the valley of Walhalla

Von RyuChann

Schritte hallten durch den Korridor. Türen schlugen heftig zu. Das Holz knarrte jämmerlich. Eine junge Frau flucht, sie trat in eine kleine Bibliothek wo ein Mann saß und in einen Buch las. Leise vor sich hin fluchen setzte sie sich zu ihm an den Kamin. Nach einer Weile schaute er von seine Buch auf. „Was ist los, Ryu?“ fragte er sie nach einer weiteren Pause in der er sie nur an schaute. Ryu lehnte sich etwas nach vorne und stützte ihr Kinn auf ihren Handflächen. Sie schaute zu ihren Gegenüber auf. „Sie ist schon wieder weg! So langsam kriege ich echt die Krise mit ihr, Garan.“ Dieser lachte nur, legte sein Buch zur Seite und tätschelte ihr den Kopf. „Du wusstest doch wie sie ist. Da hättest du dich ihr doch nicht anschließen müssen, schließlich wusstest du da schon seit eurer ersten Begegnung wie sie war.“ Ryu winkte ab. „Klar, wusste ich es schon damals. Aber bei ihr hat man immer den Wunsch sie zu beschützen.“- „Ich weiß wie du dich füllst. Immer wenn ich nicht in ihrer Nähe bin kriege ich einen Picknick Anfall und hoffen das es ihr gut geht.“ erschrocken schaute Ryu auf. Sie hatte nicht bemerkt das so wohl Loveless als auch Aura in den Raum gekommen waren. „Das habe ich auf ihren Schreibtisch gefunden.“ Mit diesen Worten legte Aura eine zusammengerollten Brief auf den kleinen Tisch, der zwischen Ryu und Garan stand. „Kennt ihr einen Mann namens Vohn?“ Garan kratze sich beim Nachdenken hinter seinen langen spitzen Elfen Ohren. „So weit ich weiß gehört er zu den Drachenreitern und ist ein alter Bekannter von ihr. Aber ich glaube nicht das sie ihm schon mal ihren richtigen Namen gesagt hat.“ Überrascht schauten beide Frauen ihn an. „Wie kommst du den darauf. Wenn sie Freunde sind, dann weiß Vohn doch wer sie ist, oder?“ fragte Aura überrascht. Loveless grinste: „Man merkt das du sie noch nicht so gut kennst wie wir Kleine.“ Aura schenkt ihn einen bösen Blick. Loveless ignorierte diesen und fuhr fort: „Nur weil sie jemanden als ihren Freund bezeichnet heißt das noch lange nicht das sie ihm alles über sich erzählt. Außer dem sind Namen gefährlich. Man weiß nicht was jemand damit anstellen kann. Vor allem in der Magie.“ Bei dieser Erläuterung lief es ihr kalt den Rücken runter. „Bedeutet das wenn man den Namen von jemanden kennt, das man ihn mit zur Hilfenamen von Magie beeinflussen kann? Beherrschen Drachenreiter eigentlich Magie?“ Garan sah dem Feuer beim Brennen zu. „So weit ich weiß ja. Aber ich hatte noch nie viel mit Reitern zu tun. Die einzigen die in den letzten Jahren meine Weg gekreuzt haben waren Greifen. Ich glaube das müsste aber sie wissen.“- „Aber sie ist nicht hier“ schnappte Ryu wüten. Prüfend schauten Garan und Loveless sie an. „Was?“ keifte Ryu die beiden Männer an. „Ryu, was haben wir dir den getan?“ fragte Aura sie erschrocken. Die junge Frau hatte Tränen in den Augen. „Aura fang jetzt bloß noch an zu heulen! Du bist eine Mitglied der Pfeilgarde also benimm dich auch dem entsprechend!“

Sie huscht durch die von Regen nassen Gassen. Die Stadt die sie durch querte lag durch den Regen in einen tiefen Schlaf. Die Kapuze ihres Umhanges hatte sie sich tief ins Gesicht gezogen. Nervös schaute sie ständig über ihre Schulter. Als würde sie befürchten verfolgt zu werden. Die Menschen die trotz Regen noch auf den Straßen von Aberes waren starteten sie verwundert an. Auf den schnellst möglichen Weg verließ sie die Stadt.

Am Stadtrand kaufte sie sich von einem Pferdehändler ein Pferd. In vollen Galopp ritt sie in den Norden. Die ganze Zeit nur die Bitte eines alten Freundes in den Ohren.